

**Pressemitteilung** - mit der Bitte um Ankündigung

## **Kunstprojekt „Arctic Perspective“ stößt weltweit auf großes Interesse**

**Über 100 Einreichungen bei internationalem Architekturwettbewerb / HMKV Dortmund kooperiert mit Partnern aus England, Slowenien, Island und Kanada**

**Dortmund, 8. September 2009** – Das internationale Kunstprojekt „Arctic Perspective - Third Culture 2008-2010“, an dem der Hartware MedienKunstVerein Dortmund (HMKV) beteiligt ist, trifft schon jetzt weltweit auf großes Interesse.

An dem international ausgeschriebenen Architekturwettbewerb für eine „mobile Wohn- und Forschungsstation“ haben sich über 100 Teams und Einzelpersonen aus aller Welt beteiligt. Architekten, Techniker und Künstler aus 30 Ländern - u.a. aus China, Kuwait, Mexiko, Japan, Indonesien, Pakistan, Russland, Kanada, USA und Europa - haben Vorschläge und Entwürfe für eine solche Station eingereicht.

Vom 15.-18. September 2009 wird eine international besetzte Fachjury im Rahmen eines in Island stattfindenden Workshops über die Vergabe der Preise entscheiden (1. Preis: 5.000 €, 2. Preis: 2.500 €, 3. Preis: 1.500 €). Die Ergebnisse werden im Oktober 2009 bekannt gegeben; eine Auswahl wird 2010 in der Ausstellung *Arctic Perspective – Third Culture* in der PHOENIX Halle Dortmund gezeigt.

Das mit Mitteln der Europäischen Kommission geförderte Projekt *Arctic Perspective – Third Culture* richtet den Blick auf die globale kulturelle und ökologische Bedeutung der Polarregionen. Das Projekt betont, dass die Polarregionen nicht nur von ökonomischer Bedeutung sind. Viel mehr sind die (bewohnte) Arktis und die (unbewohnte) Antarktis sowie die radikalen kulturellen und ökologischen Veränderungen, die sich an den beiden Polen vollziehen, zentral für ein kritisches Verständnis des komplexen globalen Systems, das aus dynamischen Beziehungen zwischen Kultur, Ökonomie, Geopolitik und Ökologie besteht.

## **Kulturelle und ökologische Bedeutung der Arktis**

Partnerorganisationen aus fünf Ländern – HMKV (Dortmund, Deutschland), The Arts Catalyst (London, Großbritannien), Projekt Atol (Ljubljana, Slowenien), Lorna (Reykjavik, Island) und C-TASC (Montréal, Kanada) – arbeiten gemeinsam daran, das öffentliche Bewusstsein für die kulturelle und ökologische Bedeutung der Arktis zu vergrößern.

## **Interdisziplinäre künstlerische Forschung**

Das Projekt untersucht mit den Mitteln der (Medien-)Kunst und der interdisziplinären künstlerischen Forschung („third culture“) die komplexen globalen kulturellen und ökologischen Interrelationen in der Arktis. Es entwickelt Konzepte für die Konstruktion nachhaltiger taktischer Kommunikationssysteme und Infrastrukturen sowie umweltfreundlicher Art/Science Forschungsstationen. Sie sollen eine Intensivierung des interdisziplinären und interkulturellen Dialogs und der Kooperation befördern.

## **Ausstellung 2010 in der PHOENIX Halle Dortmund**

Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse werden im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Ruhr.2010 und im Kontext der internationalen Medienkunstkonferenz ISEA2010 RUHR in der Ausstellung *Arctic Perspective – Third Culture* von Juni bis Oktober 2010 in der PHOENIX Halle Dortmund vorgestellt.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des HMKV zu finden:  
**[www.hmkv.de](http://www.hmkv.de)**

### **Kontakt HMKV**

Hartware MedienKunstVerein (Büro), Güntherstraße 65, 44143 Dortmund  
Telefon (0231) 823 106, email: [info@hmkv.de](mailto:info@hmkv.de), [www.hmkv.de](http://www.hmkv.de)